



# RATHAUS-NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN / BEILAGE DES NSG.-WIEN

Herausgegeben vom Gaupresseamt in Verbindung mit dem Hauptverwaltungs- u. Organisationsamt der Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Gauamtsleiter Helmuth Petersen.  
Verantwortlicher Schriftleiter: Hans Mücke i. W. / Wien, I., Rathaus / Fernruf A 28-500, Klappen 002, 263, 069

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert.

Wien, 25. März 1943.

Folge 49

April 1943 - Unfallverhütungsmonat bei den Wiener Verkehrsbetrieben.

Die Wiener Verkehrsbetriebe führen im April d.J. einen Unfallverhütungsmonat durch. Die Bemühungen in diesem Monat um die Verringerung der Unfälle sollen nachher zur ständigen Gewohnheit werden und von dauerndem Erfolg sein. Ein voller Erfolg kann jedoch nur erreicht werden, wenn auch die Fahrgäste, Fußgänger und Fahrzeuglenker das ihrige dazu beitragen. Vor allem gilt es, das Verbot des lebensgefährlichen Auf- und Abspringens ausnahmslos zu beachten. Aber auch durch Ordnunghalten im Verkehr wird die Sicherheit gefördert. So erleichtert eine Verteilung der Fahrgäste auf alle Wagen und Aufstiege eines Zuges den Fahrbediensteten wesentlich eine gefahrlose Abfertigung. Das Mitfahren auf den Trittbrettern führt beim Vorbeifahren oder von knapp neben dem Gleis stehenden Objekten oft zu schweren Unfällen. Den Fußgängern kommt im Großstadtverkehr beim Übersetzen der Fahrbahn - insbesondere während der Verdunkelung - eine besondere Sorgfaltspflicht zu. Die Fahrzeuglenker mögen bedenken, daß die Straßenbahn als ein der Allgemeinheit dienendes Verkehrsmittel auch auf die Einhaltung der Fahrpläne angewiesen ist.

Helpe also ein jeder auch auf diese Art mit zur Stärkung der Arbeitskraft und der Wehrfähigkeit des Deutschen Volkes!

## Sonderführungen durch das Wiener Rathaus.

Am Sonntag, den 28. März 1943, finden in der Zeit von 8 bis 13 Uhr kostenlose Sonderführungen durch die Festräume des Rathauses sowie durch die städtischen Sammlungen und das Historische Museum statt.

Diese unter fachkundiger Leitung stehenden Führungen erfreuen sich eines immer größeren Zuspruches, denn sie vermitteln den Besuchern einen Einblick in eindrucksvolle Dokumente der Wiener Stadtgeschichte und sind ein nicht alltägliches Erlebnis.

+ an Fahrzeugen